

# Prüfung Mathematik – 26.6.2012

Name/ Matrikelnummer: .....

**Lösen Sie die Beispiele der Angabe entsprechend, begründen Sie Ihre Antworten, aber fassen Sie sich kurz!**

1. (a) Bestimmen Sie den Real- und den Imaginärteil von  $z = -\frac{3}{2}i + \frac{2+i}{(1-i)^2}$ .
- (b) Sei  $n$  eine feste natürliche Zahl und  $z_l = e^{(i\frac{2\pi l}{n})}$  eine komplexe Zahl in Exponentialdarstellung.
  - i. Geben Sie zwei verschiedene Zahlen  $l$  und  $k$  an, sodass  $z_l = z_k$  gilt.
  - ii. Begründen Sie rechnerisch, dass  $z_l = e^{(i\frac{2\pi l}{n})}$  für jede natürliche Zahl  $l$  eine  $n$ -te komplexe Wurzel der Zahl 1 ist.
  - iii. Zeigen Sie unter Verwendung der Summenformel der endlichen geometrischen Reihe, dass für obige Zahlen  $z_l$ , d.h. für alle  $n$ -ten Einheitswurzeln der Zahl 1,  $\sum_{k=0}^{n-1} z_l^k = 0$  gilt.

**5 Punkte (1,5+3,5(1+1+1,5))**

2. Angenommen Sie hätten unendlich viele kleiner werdende Würfel mit Seitenlängen  $2/(n+1)$ ,  $n = 1, 2, \dots$ , und Sie würden einen Turm bauen, indem Sie beginnend mit dem größten Würfel auf jeden Würfel jeweils mittig den nächstkleineren Würfel plazieren.
  - (a) Weisen Sie nach, dass Ihr Turm unendlich hoch wird, indem Sie die Divergenz der unendlichen Reihe  $\sum a_n$ , welche die Höhe berechnet, mit dem Cauchy'schen Integralkriterium nachweisen.
  - (b) Weisen Sie nach, dass der Turm andererseits endliche Oberfläche hat, indem Sie für die Reihe  $\sum b_n$ , welche die Oberfläche berechnet (Achtung: die Würfel stehen aufeinander, d.h. die Oberfläche ist nicht die Summe der einzelnen Würfeloberflächen) eine konvergente Majorante der Gestalt  $c \sum \frac{1}{n^2}$ ,  $c > 0$  passend, angeben. Bestätigen Sie rechnerisch, dass mit Ihrer Wahl für  $c$  die Reihe  $c \sum \frac{1}{n^2}$  tatsächlich eine Majorante für  $\sum b_n$  ist. (Dass die Reihe  $c \sum \frac{1}{n^2}$  konvergiert, muss hier nicht gezeigt werden.)

**4 Punkte (2+2)**

3. Welche der folgenden Aussagen/ Gleichungen sind richtig, welche sind falsch? Wenn Sie eine Aussage für richtig halten, argumentieren Sie dies mit einer **kurzen aber schlüssigen** Erklärung. Falsche Aussagen widerlegen Sie durch ein Gegenbeispiel.  
Achtung: Ohne richtige Erklärung, z.B. für Raten, gibt es keine Punkte!
  - (a) Wenn  $f(x)$  und  $g(x)$  auf ganz  $\mathbb{R}$  differenzierbare Funktionen sind, und  $g(x)$  an der Stelle  $a = 17$  eine waagrechte Tangente hat, so hat auch  $(f \cdot g)(x)$  an  $a = 17$  eine waagrechte Tangente.
  - (b) Wenn  $f(x)$  und  $g(x)$  auf ganz  $\mathbb{R}$  differenzierbare Funktionen sind, und  $g(x)$  an der Stelle  $a = 17$  eine waagrechte Tangente hat, so hat auch  $(f \circ g)(x)$  an  $a = 17$  eine waagrechte Tangente.
  - (c) Wenn  $f(x)$  auf ganz  $\mathbb{R}$  zwei mal differenzierbar und konvex ist, so hat  $f(x)$  zumindest ein lokales Minimum.
  - (d) Wenn  $f(x)$  auf  $[a, b]$  zwei mal differenzierbar und konvex ist, so hat  $f(x)$  zumindest ein lokales Minimum.

**4 Punkte (1+1+1+1)**

4. Sei  $f(x) = \frac{17}{17-7x}$ .
  - (a) Zeigen Sie mit vollständiger Induktion, dass

$$f^{(n)}(x) = \frac{17(n!)(7^n)}{(17-7x)^{n+1}}, \quad (1)$$

wobei  $f^{(n)}(x)$  für die  $n$ -te Ableitung von  $f(x)$  steht.

- (b) Geben Sie unter Verwendung von Gleichung (1) die Taylorreihe von  $f(x)$  mit Anschlussstelle  $a = 10/7$  an.
- (c) Bestätigen Sie Ihr Ergebnis aus (b), indem Sie die Taylorreihe von  $f(x)$  durch geeignete Umformungen aus der Summenformel der geometrischen Reihe herleiten.

**5 Punkte (2+1+2)**

5. (a) Berechnen Sie alle Stammfunktionen von  $\cos(x) \cosh(x)$  mittels partieller Integration.  
(b) Machen Sie die Probe zu Ihrem Ergebnis aus (a).

**2 Punkte (1,5+0,5)**

**Viel Erfolg!**